

Diethart Kerbs (Hrsg.): Die Revolution 1918/19. Heft 4: Die Novemberrevolution Berlin 1918/19 in zeitgenössischen Foto-Postkarten; Heft 5: Januarkämpfe in Berlin 1919; Heft 9: Bürgerkrieg in Berlin, März 1919; Heft 11: Die Rote Ruhrarmee, März 1920; Heft 24: Die Revolution in Berlin, November-Dezember 1918. Berlin: Verlag Dirk Nishen 1990 (Edition Phototek), 32 S./Heft, à DM 9,-

Die vorliegenden Teilbände der Edition Phototek stellen eine beeindruckende fotografische Dokumentation der Ereignisse von 1918/19 und 1920 dar.

Der improvisiert wirkende Schubser enthält fünf 30-seitige Hefte, deren Layout an eine private Fotosammlung erinnert. Die qualitativ hochwertig reproduzierten Fotopostkarten stammen hauptsächlich aus den Nachlässen der Brüder Georg und Otto Haeckel und Willy Römer. Der Herausgeber verzichtet auf die Einbeziehung von Aufnahmen führender Persönlichkeiten dieser Zeit. Im Mittelpunkt der Bändchen steht der 'einfache Mann', seine Rolle als Akteur und Opfer der Novemberrevolution. Nur noch wenige Zeitzeugen gibt es für diese Revolution, der der Erste Weltkrieg vorausging und in deren Folge sich ein blutiger Bürgerkrieg entfachte. Ein Unterschied zu den Vorgängen genau 70 Jahre später läßt sich an den Gesichtern der Menschen ablesen, an ihren Gesten und ihrer Mimik, die denen der Revolutionäre von 1989 frappierend unähnlich sind.

Die Fotos dieser Ausgabe und die Kommentare des Herausgebers, Diethart Kerbs, berichten aus der Perspektive der Arbeiter und Soldaten, wobei man über einzelne stark ideologisch eingefärbte Aussagen des (spärlichen) Textes mittlerweile nicht mehr zu streiten braucht. Die Edition Phototek ist sowohl für geschichtlich als auch für fotografisch interessierte Leser von Interesse und trägt zu einem besseren Verständnis der Vorgänge von 1918/19 bei.

Stephan Tiersch (Trier)